

27. MÄRZ 2025
 BEGINN: 18:00UHR
 ÖAW | BR 1-2, 3. STOCK
 OTTO WAGNER PSK
 GEORG-COCH-PLATZ 2
 1010 WIEN

Temple of Zeus Didim/Aydın, Türkiye
 © Claus P. Heibel | <https://www.flickr.com/people/128436023@N04>



VORTRAG

EURÔMOS DE CARIE ET LES ROIS DE C. 227 À 196

PROF. DR. DENIS ROUSSET

École Pratique des Hautes Études, Paris

Euromos in Karien war eine Küstenstadt mittlerer Größe, gelegen zwischen den Gebirgen Giron und Latmos. Archäologische Forschungen haben insbesondere für die hellenistische Zeit neue Erkenntnisse in Hinsicht auf die topographische und historische Situation erbracht, wobei zahlreiche Inschriften eine wichtige Rolle spielen. So wird z.B. eine Umbenennung der Stadt in Philippeis bezeugt, nach Philipp V. von Makedonien. Auch die Beziehungen zu den Hegemonialmächten zwischen 227 und 196 v. Chr. werden durch eine Auswertung der Inschriften beleuchtet, wozu in besonderem Maße drei Ehrendekrete für Personen im Dienste von Antigonos Doson und Philipp V. beitragen. Diese Inschriften bilden neben anderen Quellen die Grundlage für eine neue Rekonstruktion der historischen Entwicklung von Euromos, insbesondere in Hinsicht auf die makedonische Präsenz, die im Vortrag diskutiert werden soll.

